



Arztinformationssystem

Hausarztzentrierte Versorgung LKK Baden-Württemberg

(Auszug aus der Gesamtdokumentation)

Stand Dezember 2014

Inhaltsverzeichnis

1	ALBIS Version und „HÄVG-Prüfmodul“	3
2	ALBIS Version und „telemed.net“	4
3	ALBIS Version und ifap praxisCENTER 3	4
4	Leistungskatalog aktualisieren	4
5	ICD-Änderungen zum Jahreswechsel	5
6	Anzeige der relevanten Diagnosen im Diagnoseprüflauf (bei Rezept)	6

1 ALBIS Version und „HÄVG-Prüfmodul“

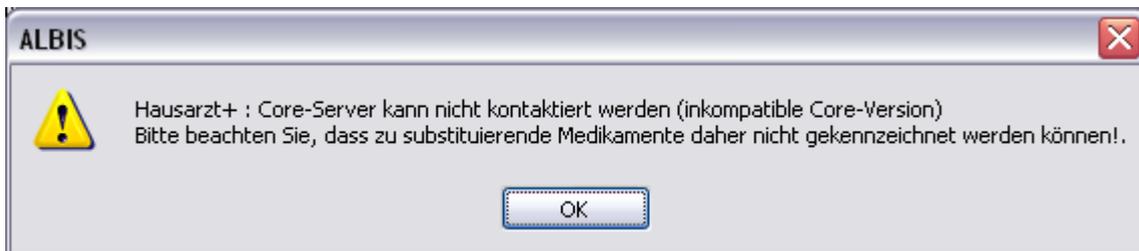
Das neue HÄVG Prüfmodul wird, wenn Sie Ihr ALBIS nach Einspielen des Updates auf dem Server starten und keine HzV Box verwenden, automatisch auf dem Server installiert.

War die Installation erfolgreich, so erscheint folgender Hinweis:



Erscheint eine Fehlermeldung, so wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen ALBIS Vertriebs- und Servicepartner.

Die Installation des HÄVG Prüfmoduls ist zwingend notwendig, da ohne diese Installation diversen HzV Funktionalitäten nicht sichergestellt werden können, wie z.B. die Arzneimittelempfehlungen:



oder



Ebenfalls funktioniert in diesem Fall die Abrechnung nicht.

Wichtiger Hinweis:

Für die Verwendung der HzV Funktionalitäten in Verbindung mit dem neuen HÄVG Prüfmodul empfehlen wir eine HZV Box zu verwenden.

Es wird dringend empfohlen, dass die HZV Box vom ALBIS Vertriebs- und ServicePartner installiert wird.

2 ALBIS Version und „telemed.net“

Bitte beachten Sie, dass mit der dieser ALBIS Version die entsprechende telemed.net Version installiert wird. Sie erhalten hierzu vor dem ersten ALBIS Start einen Hinweis des telemed.net Installationsbildschirms. Bitte folgen Sie den entsprechenden Installationshinweisen und installieren die aktuellste Version von telemed.net.

3 ALBIS Version und ifap praxisCENTER 3

Damit z.B. die Arzneimittelempfehlungen funktionieren ist es zwingend notwendig, dass das ifap praxisCENTER 3 installiert ist. Dies wird automatisch mit dem ALBIS Update installiert.

Ist das nicht der Fall, so erscheint beim Verordnen mit dem ifap praxisCENTER 3 folgende Hinweismeldung:



Bitte installieren Sie in diesem Fall die aktuellste Version des ifap praxisCENTERS 3.

4 Leistungskatalog aktualisieren

Damit Ihnen die aktuellen Ziffern des Leistungskatalogs des Vertrags zur Hausarztzentrierten Versorgung zur Verfügung steht, ist es notwendig, den Leistungskatalog zu aktualisieren.

Um den Leistungskatalog zu aktualisieren, gehen Sie bitte in ALBIS über den Menüpunkt Stammdaten Direktabrechnung Hausarztzentrierte Versorgung Aktualisieren. Mit Betätigen des Druckknopfes Ja und weiterem Befolgen der Bildschirmanweisungen wird Ihr Leistungskatalog des Vertrages zur Hausarztzentrierten Versorgung automatisch aktualisiert.

Wichtiger Hinweis:

! Bitte beachten Sie, dass die Aktualisierung einige Zeit in Anspruch nehmen kann !
Wir empfehlen Ihnen, die Aktualisierung möglichst am Ende der Sprechstunde und an Ihrem Hauptrechner durchzuführen!

Bitte führen Sie anschließend eine Scheindatenaktualisierung durch. Gehen Sie hierzu in ALBIS über den Menüpunkt Direktabrechnung Hausarztzentrierte Versorgung Scheindaten aktualisieren. Wählen Sie im folgenden Dialog das Quartal, für welches Sie die Scheindaten aktualisieren möchten und bestätigen Sie den Dialog mit OK.

5 ICD-Änderungen zum Jahreswechsel

Bitte beachten Sie, dass sich die Bedeutungen folgender ICD-Codes von 2014 zu 2015 verändert haben:

Neue Bedeutung ab 2015:

I70.23: Becken-Bein-Typ, mit Ruheschmerz

I70.24: Becken-Bein-Typ, mit Ulzeration

I70.25: Becken-Bein-Typ, mit Gangrän

Alte Bedeutung bis 2014:

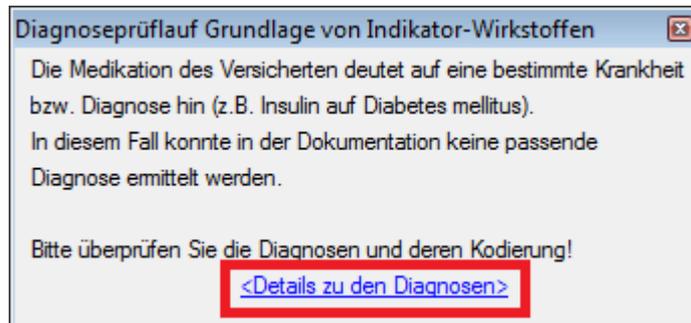
I70.23: Becken-Bein-Typ, mit Ulzeration

I70.23: Becken-Bein-Typ, mit Ulzeration I70.24: Becken-Bein-Typ, mit Gangrän

Wenn Sie nach dem 31.12.2014 und nach Einspielen der ALBIS-Version 11.60 noch unter Verwendung des alten ICD-10 Stamms (gültig bis 31.12.2014) diese Diagnosen vergeben haben, können Sie diese über Optionen Wartung Diagnose Korrektur ICD-10 (neu ab 1.1.2015) in die neuen ab 01.01.2015 gültigen ICD-Codes konvertieren.

6 Anzeige der relevanten Diagnosen im Diagnoseprüflauf (bei Rezept)

Sie haben nun die Möglichkeit sich über den Hinweis zur Indikator-Wirkstoffprüfung bei Ausstellung eines Rezepts die relevanten Diagnosen anzeigen zu lassen.



Mit einem Klick auf <Details zu den Diagnosen> in dieser Hinweismeldung wird eine Liste aller relevanten Diagnosen aufgerufen:

Folgende für diese Prüfung relevanten ICD-Codes konnten bei diesem Patienten nicht gefunden werden.

ICD	Medikament
I10.0-	Revatio 20 mg Filmtabl Co-Pharma FTA N2 90 St
I10.00	Revatio 20 mg Filmtabl Co-Pharma FTA N2 90 St
I10.01	Revatio 20 mg Filmtabl Co-Pharma FTA N2 90 St
I10.9-	Revatio 20 mg Filmtabl Co-Pharma FTA N2 90 St
I10.90	Revatio 20 mg Filmtabl Co-Pharma FTA N2 90 St
I10.91	Revatio 20 mg Filmtabl Co-Pharma FTA N2 90 St
I27.0	Revatio 20 mg Filmtabl Co-Pharma FTA N2 90 St
I27.1	Revatio 20 mg Filmtabl Co-Pharma FTA N2 90 St
I27.2-	Revatio 20 mg Filmtabl Co-Pharma FTA N2 90 St
I27.20	Revatio 20 mg Filmtabl Co-Pharma FTA N2 90 St
I27.28	Revatio 20 mg Filmtabl Co-Pharma FTA N2 90 St
I27.8	Revatio 20 mg Filmtabl Co-Pharma FTA N2 90 St
I27.9	Revatio 20 mg Filmtabl Co-Pharma FTA N2 90 St
I28.0	Revatio 20 mg Filmtabl Co-Pharma FTA N2 90 St

Diese Liste haben wir implementiert um Ihnen einen Anhaltspunkt zu bieten welche Diagnosen bei der jeweiligen Verordnung vom HÄVG-Prüfmodul zu den aktuell verordneten Medikamenten erwartet werden, aber bei dem jeweiligen Patienten nicht dokumentiert wurden.